



**Sozialdemokratische Partei
Landratsfraktion**

Herr Dr. Peter Rothlin
Landratspräsident
Rathaus
CH-8750 Glarus

Netstal, / Niederurnen
28. Juni 2019

Interpellation Ausmass und Wirkung vom geplanten Systemwechsel der Eigenmietwertbesteuerung auf Steuereinnahmen und Immobilienpreise im Kanton Glarus

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Sozialdemokratische Partei
des Kantons Glarus
Landratsfraktion

Fraktionspräsident
Chrigel Büttiker
Goldigen 18
8754 Netstal

Gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung reichen wir folgende Interpellation ein:

Verschiedene Ökonomen haben sich zu den Auswirkungen eines Systemwechsels bei der Eigenmietwertbesteuerung öffentlich geäussert. Es ergibt sich daraus ein widersprüchliches, gar verwirrendes Bild bezüglich Immobilienpreisentwicklung. Ebenso kann der Bund keinerlei steuerlichen Auswirkungen auf Kantone und Gemeinden schätzen. So stellen sich dringend verschiedene Fragen:

1. Welche Auswirkungen wird der Systemwechsel auf die Immobilienpreise haben? Unter der Annahme, dass bei Neukäufern der Eigenmietwert tiefer ist als die abzugsfähigen Zinskosten und diese Steuervergünstigungen vollständig eingepreist werden, hat ein Systemwechsel dämpfende oder preistreibende Wirkung?
2. Was sind die Auswirkungen des geplanten unvollständigen Systemwechsels (10 Jahre Zinskostenabzug für Erstkäufer) auf die Immobilienpreise? Wäre es nicht so, dass die temporäre Abzugsfähigkeit der Schuldzinsen komplett eingepreist wird und damit immobilienpreistreibend wirkt?
3. Wie wirkt sich ein Systemwechsel auf die Steuererträge des Kantons und der Gemeinden aus? Wir bitten um detaillierte Angaben und Modellrechnungen – möglichst auch nach Haltedauer der Immobilien.
4. Welches sind die Effekte eines Systemwechsels bei einer dynamischen Betrachtung (Zinsen, allfällige Sonderabzüge) auf die Immobilienpreise und die Steuererträge?

www.spglarus.ch



5. Was sind die Effekte auf die Besteuerung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit eines Systemwechsels bezüglich Unterschieden zwischen «reichen» und «armen» Wohneigentümern, also solchen, die nach einem Systemwechsel ihre Hypotheken vollständig abzahlen können, und solchen, die das nicht können? Ich bitte um eine detaillierte Musterrechnung der steuerlichen Effekte mit verschiedenen Eigentübertypen (gleiches Hypothekenvolumen, gleiches Einkommen, gleicher Immobilienwert, aber andere Abzahlungsfähigkeit).
6. Gedenkt die Regierung, etwas zu tun gegen die massive Benachteiligung der Mieterinnen und Mieter bei einem Systemwechsel, die schliesslich die Erträge ihrer beweglichen Vermögenswerte versteuern müssen?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen und verbleiben mit vorzüglicher Hochachtung.

Im Namen der SP-Fraktion

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Kistler'.

Thomas Kistler
Landrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Büttiker'.

Christian Büttiker
Fraktionspräsident